

Provincial-Nachrichten.

Hize — Trockenheit — Gewitter — Wassermangel.

Greis, 27. Juli. Die Hize verursacht enormen Schaden, die Felder sind ausgebräutet und die Wiesen ausgebrannt. Trosses und wie abgebrannt sehen die Kartoffelfelder aus.

Kassel, 27. Juli. Mittwoch nachmittag wurden hier in den Schrebergärten vor dem Leipziger Tor zehn Kinder vom Hitzschlag getroffen.

Wedra, 27. Juli. Der wegen Hitzschlags im hiesigen Krankenhaus eingelieferte Zigarrenhändler Clemens Ziffner aus Wörsch ist in der vergangenen Nacht um 10 Uhr gestorben.

Quedlinburg, 27. Juli. Im Hinblick auf die drohende Futternot wurden bei den jüngsten Weizenerschaffungen in Gutserebe gar zu enorme Preise erzielt, und wenn nicht erhebliche Niederlagen erfolgen, so wird die diesjährige Grummeternte auch mäßig.

Schönefeld, 27. Juli. Durch die anhaltende Trockenheit ist der tägliche Wasserverbrauch im hiesigen Orte herab gesunken, daß das Wasserwerk an der Grenze seiner Leistungsfähigkeit angelangt ist.

Gosha, 27. Juli. Infolge der anhaltenden Trockenheit und der dadurch hervorgerufenen Futterlücke ist dabei haben sich die Milchlieferanten der Stadt Goslar genötigt gesehen, vom heutigen Donnerstag ab die Preise für einen Liter Milch um 2 Pf. zu erhöhen.

Borsdorf, 27. Juli. Bei dem heftigen Gewitter, das gestern abend in der Zeit von 9-10 Uhr niederging, hat der Blitz in ein Landhaus eingeschlagen.

Gröb-Öttersleben, 27. Juli. Mit dem heftigen Gewitter wühlte hier ein orkanartiger Sturm, der erheblichen Schaden anrichtete. Eine an der Halberstädter Straße gelegene Scheune des Gutsbesizers Dietrich ist vollständig vom Sturm niedergedrückt.

Wieslau, 27. Juli. Obwohl unsere Trinkwasserleitung selbst bei längerer Trockenheit in früheren Jahren stets allen Ansprüchen genügt, ist das in diesem Jahre bei der anhaltenden Dürre nicht der Fall.

Nieslau an der Heide. Unter freundschaftlich, ruhig und gesund in nächster Nähe der Heide gelegener Ort, der vollständig frei von Fabrikbetrieben ist, kommt als Sommerfrische immer mehr in Aufnahme.

Magdeburg, 27. Juli. (Zehn Verletzungen erlitten) ist am Dienstag abend im Subenburger Krankenhaus die von ihrem Ehemann getrennt lebende Ehefrau Auguste Ebert, die am Mittag besessenen Tages von ihrem Liebhaber, dem Arbeiter Ferdinand Toldsdorf, durch zwei Messerstiche schwer verletzt worden war.

Altburg, 27. Juli. (Renovierungsjeherei.) Ein unter Vormundschaft stehender Grubenarbeiter im benachbarten Positz lief gestern nachmittag unter den dortigen Balkanten insofern Entsetzen hervor, als er aus einem Fenster seiner Wohnung vor Bürrberge herabfiel.

Saalfeld, 27. Juli. (Schabeneuer.) Ein Schabeneuer verlor heute nachmittag das Wohnhaus mit Nebengebäuden des Malermeisters Hofmann.

— Hierab, 27. Juli. (Das Millionenfest der Parochie Mägdeprung.) welches aller 2 Jahre hat-

findet, wurde in diesem Jahre am Mittwoch, den 26. d. M., von 4-7 Uhr auf dem fest. Ausrufplat abgehalten. Der Anfang war durch ein Gewitter beeinträchtigt, das die Verammelten nötigte, den Ausruf aufzulösen.

Etzenburg, 27. Juli. (Stadtverordnetenwählerliste.) Die Liste der wahlberechtigten Bürger der Stadt Etzenburg weist in diesem Jahre 2109 (1910: 1948) Personen auf.

Schönege (Berra), 27. Juli. (Schwerer Unglücksfall.) Ein schweizer Anglisten, der sich im Ausgang erregte sich in der Nacht vom vergangenen Montag zum Dienstag in der Nähe des benachbarten Dorfes Wolfstapel.

Jena, 27. Juli. (Ertünnen.) Beim Baden in der Saale ertranken der Horst Fiedler und der Gelehrte Wölfer vom hiesigen Infanteriebataillon.

Weißenburg, 27. Juli. (Stiftungen.) Für die Errichtung eines eigenen Verwaltungsgeländes der Handelskammer haben die Firmen Carl Zeiß und Schott u. Gen. in Jena, M. Roth jun. in Jena, Norddeutsche Grundbesitzer hier, Weidner Zugschmiede und Weidner A.G. in Weida und Ernst Engländer in Berra o. E. namhafte Beiträge gesammelt.

Stochheim, 27. Juli. (Die hiesige Gasfabrik.) Die ihren Betrieb zum großen Teil eingestellt hat, da das Hauptgeschäft nach der Rheinpfalz verlegt wurde, hat sich in anbetragt der durch die Einstellung des staatlichen Bergwerkbetriebs verursachten misslichen Verhältnisse entschlossen, am 7. August den Betrieb wieder in vollem Umfange aufzunehmen.

Etzenhain, 27. Juli. (Flamentob.) Die hiesige Tochter des Handarbeiters A. Kühner, Ehrenfeld 40, verfuhr, gestern nachmittag, während sich die Mutter im Waldhaus befand, mit Petroleum Feuer anzumachen. Die Flammen schlugen heraus und ergriffen die Kleider des Kindes, das, einer Feuerfalle gleichend, hilflos in die Flammen fiel.

Neuhütten bei Coburg, 27. Juli. (Tod infolge eines Insektenbisses.) Durch einen Insektenbiss zog sich der 12jährige Sohn des Schneiders Bär am Bein eine kleine Wunde zu, die zuerst nicht beachtet wurde.

Wedra, 27. Juli. (Bienenwirtschaftliche Ausstellung.) Die Anmelbungen zu dem am 30. Juli bis 1. August stattfindenden Ausstellung gehen so zahlreich ein, daß der Bienenwirtschaftliche Hauptverein Thüringen mit einer umfangreichen und eindrucksvollen Darstellung rechnen darf.

Feuilleton.

Wie entstehen die Hizeperioden?

Alle Welt fragt und räthelt unter der Hize, die vor acht Tagen über uns herabgebrochen ist. Sie ist zum allgemeinen Gesprächsthema geworden und alltäglich werden von jedermann mehr oder weniger weise Betrachtungen über die Höhe angestellt, die das Quecksilber im Thermometer bereits erreicht hat.

Was die Frage nach der Herkunft der sommerlichen Glut wird, ist aber nicht mit allem viel Sachkenntnis, sondern in erster Linie wird dabei stets der jüngsten amerikanischen Hypothese gedacht, die nach der Meinung so vieler zu uns herüber gekommen sein soll.

Es müssen also noch andere Faktoren hinzukommen, um Sommerhize möglich zu machen. Wir haben gesehen, daß die Verstrahlung der Erde durch die Sonne allein nicht ausreicht; wir empfinden aber neben der Sonnenstrahlung auch nachmittags den Wind.

in das in dieser gestaute einfließt, bis in diesem die Flüssigkeit das selbe Niveau erreicht hat, so hat auch die Atmosphäre das Bestreben, aus den Gebieten höheren Luftdrucks nach denen niedrigeren Luftdruck abzurücken.

Das Luftvermögen der Erde ist in ständiger Bewegung. Die warmen Schichten der Tropengebiete ziehen empor, um nach den Polen abzusinken, während aus den kühleren Regionen ein Rückstrom kalter Luft in der Richtung nach der Äquatorialzone erfolgt.

Breiten im Winter weder die Kälte noch im Sommer die Hize erreichen, wie sie der Kontinent aufweist.

Soll sich also bei uns eine Hizeperiode herausbilden, so ist es unbedingt erforderlich, daß der höchste Luftdruck über dem Feldland und nicht über dem Atlantik liegt. Die größten Feldlandschaften weisen aber das hiesige Europa auf, und es liegt auf der Hand, daß sich dort auch das glänzendste Gebiet zur Ausbildung großer Hize im Sommer und kühlerer Kälte im Winter bilden muß.

Das gilt allerdings nur für die großen, sehr weit reichenden Depressionen. Nach dem Vorbeigang räumlich eng begrenzter und gemäßigter sehr starker Gewitterwirbel erfolgt wieder eine Abkühlung nach einer Wetteränderung so erfolgen, und die Hize dauert gewöhnlich unerändert bis zum nächsten Gewitter fort.

Predigt-Anzeigen.

7. Sonntag n. Trinitatis (30. Juli).

- U. S. Frauen.** Vorm. 8 Uhr Pastor Schütte. 10 Uhr Hilspred. Gutjahr. (Kollekte für die Gesellschaft zur Beförderung des Christentums unter dem Volke Israel.) Die Kinder Gottesdienste fallen in den Ferien aus.
- St. Ulrich.** Vorm. 8 Uhr Pastor Richter. 10 Uhr Sp. D. Wächter. 11½ Uhr Französischer K. G. (während der Ferien im Saal der Anaben-Mittelschule Charlottenstr.), Pastor Schütte. — Ostbesitz. Vorm. 10 Uhr Gottesdienst, Kronenpredigt, Pastor Schütte. 11½ Uhr K. G., beide Abt., beides Abt., beides. Abt.
- St. Mariä.** Vorm. 8 Uhr Pastor Nießmann. 10 Uhr Hilspred. Schönborn.
- Dornitzsch** (ref. Gemeinde). Vorm. 10 Uhr Dompred. Prof. D. Lang. 11½ Uhr K. G., Dompred. St. Baumann. Ab. 6 Uhr derselbe. (Kollekte f. d. Gesellschaft z. Beförderung des Christentums unter Israel.)
- Ganzjohannis.** Vorm. 10¼ Uhr Gottesdienst, Dompred. St. Baumann.
- Margareten-Kapelle.** Vorm. 10 Uhr akadem. Gottesdienst, Prof. D. Herzig.
- St. Georgen.** Vorm. 8 Uhr Pastor Sellmann. Vorm. 10 Uhr Hilspred. Gallert. Nachm. 2 Uhr K. G. (Rüche), derselbe. — Im Paul Riebel-Stift: Vorm. 8¼ Uhr Hilspred. Gallert. — Freitag 4. August, Missionstunde, Pastor Sellmann.
- Johanneskirche.** Vorm. 8 Uhr Pastor Bach. 10 Uhr Pastor Kinder- vater. 11½ Uhr K. G. Nachm. 2 Uhr K. G. Mittwoch ab. 8¼ Uhr Bibelstunde Rud. Hammitz 37.
- St. Laurentii.** Vorm. Gottesdienst i. Stephanus. Nachm. 2 Uhr K. G. im Gemeindehaus, Pastor Wittke. Dienstag ab. 8 Uhr Bibl. Bep. Breitenstr. 29, d. Mittwoch ab. 8 Uhr Verlamml. der luth. Mädchen, d. d. d.
- St. Leonhards.** Vorm. 8 Uhr Pastor Förster. 10 Uhr Hilspred. Freund. 11½ Uhr K. G., d. d. d. Dienstag ab. 8 Uhr Bibl. Bep. im Gemeindehaus, d. d. d. Mittwoch ab. 8 Uhr Verlamml. der luth. Mädchen, d. d. d.
- Katholischhaus.** Vorm. 10 Uhr Gottesdienst, Pastor Jordan.
- Kaufstraße.** Vorm. 8 Uhr Pastor Hübn. 10 Uhr Warrer Bach. 11¼ Uhr K. G., d. d. d. Nachm. 2 Uhr K. G. Mittwoch ab. 8¼ Uhr Gemeinschaftsstunde, d. d. d.
- St. Bartholomäus.** Vorm. 8 Uhr Pastor Berendes. 10 Uhr Pastor Felger. Amtsmesse: d. d. d.
- St. Petrus.** Vorm. 10 Uhr Pastor Kunig. Amtsmesse: d. d. d.
- Ev.-luth. Gemeinde, Wauerstr. 7.** Vorm. 10 Uhr, nachm. 2¼ Uhr Gottesdienst.
- St. Franziskus und Elisabethkirche.** Morgens 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr heil. Messe mit Predigt. 9¼ Uhr Hochamt mit Predigt. 11 Uhr heil. Messe mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht. Nach der 8 Uhr-Messe Verlammlung des Vincenzervaters.
- St. Barbara-Kapelle in der Barbarastraße.** Vorm. 10¼ Uhr Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.
- St. Herberichs** in Halle-Gleichenstein. Vorm. 8 Uhr heil. Messe. 9¼ Uhr Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.
- Freidenkliche der Gemeinde getaufter Christen (Wapfien),** Ludw. Wülfersstr. 25. Vorm. 9 Uhr Gebetsandacht. 9¼ Uhr Gottesdienst. Abt. Pastor. 11-12 Uhr K. G.
- Christl. Gemeinshaf** (in der Landeshöhe). Öffentl. Verlammlungen im Gemeinshafshaus Margaretenstr. 5 (gegenüber der Feuerwehr). Jeden Sonntag abend 7¼ Uhr: Evangelisationsvortrag. Donnerstag ab. 7¼ Uhr: Schriftauslegung.
- Halle-Trotha.** Vorm. 10 Uhr Pastor Gerlich. 11¼ Uhr K. G., d. d. d. Donnerstag ab. 8 Uhr Bibelstunde, Pastor Höbning.
- Seelen.** Vorm. 10 Uhr Pastor Höbning. Nachm. 1 Uhr K. G., d. d. d. 4 Uhr Jungfrauenverein: Verlammlung.
- Hilberg.** Vorm. 10 Uhr Gottesdienst, Pastor Nijhoffe.

Wärmlich. Vorm. 8¼ Uhr Gottesdienst, Pastor Nijhoffe.
Seelen. Vorm. 10 Uhr Predigt, Pastor Böttcher.
Hilberdorf. Vorm. 10 Uhr Predigt, Pastor Handorf.

Kirchliche Vereine.

Mariengemeinde, Jünglingsverein: Sonntag ab. 8 Uhr Verlamml. im „Solenial“, Weidenplan 4. Donnerstag ab. 8 Uhr Turnen (Säule Hermannstr.). — Jungfrauenverein: keine Verlammlungen.

Mittelschule. G. Männer, Jünglings- u. Jugendver., Charlottenstr. 15. Sonntag ab. 8 Uhr; Dienstag ab. 8 Uhr ältere Abt.; Mittwoch ab. 8¼ Uhr jüngere Abt.; Freitag ab. 8 Uhr Musikst. ; Sonnabend ab. 8 Uhr Sangesabtl. v. Richter. — Missionverein: Freitag nachm. 3-8 Uhr Franzstr. 1, d. d. d. — Französischer Jünglingsverein: Sonntag nachm. 3 Uhr Turnspiele auf dem Sandbanger; abends 7¼ Uhr im Ev. Vereinshaus (Kronprinz). Mittwoch 8 Uhr Turnabtl. Turnhalle Trefenstr. Sonnabend ab. 6¼ Uhr Sängersabtl. in der Herberge zur Heimat, Pastor Schütte.

St. Mariä. Jugendverein: Sonntag ab. 7¼ Uhr Verlamml. Säule Lotstraße 13/14. Dienstag ab. 8¼ Uhr Frauenchor Weidenplan 4. Mittwoch ab. 8 Uhr Turnen Trefenstr. 13/14. — Freitag abend 7¼ Uhr ältere Abteilung, Weidenplan 5. — Jungfrauenverein: Dienstag ab. 8 Uhr in der „Herberge zur Heimat“.

Domburg. Jugendverein: Sonntag ab. 7¼ Uhr u. Mittwoch ab. 8 Uhr K. Kl. Klausur. 12. — Jungfrauenverein, alt. Abt.: Sonntag ab. 8-9¼ Uhr Dompfah 3; jüngere Abt.: Sonntag nachm. 3-8 Uhr K. Kl. Klausur. 12. — Biblische Verlammlung: Dienstag ab. 8¼ Uhr K. Kl. Klausur. 12. — Dornitzsch: Freitag ab. 8 Uhr Lebungsstunde K. Kl. Klausur. 12.

Johannesgemeinde. P. Wagner, Verlamml.-Räume R. Hagmitz 37. Dienstag ab. 8¼ Uhr Jugendbund junger Männer Bibelst. Verlammlung. Donnerstag ab. 8 Uhr Jugendbund i. Mädchen. Donnerstag abend 7¼ Uhr Jugendbund junger Männer Turnen in der Schule an der Liebenauerstraße. — Pastor Tischer, Vereinaräume Wilmersdorf Str. 11, part. Evang. Jünglingsverein: Sonntag ab. 8-10 Uhr Turnen in der Liebenauerstraße. Dienstag ab. 8-10 Uhr dramatische Abteilung. Mittwoch ab. 8-10 Uhr Spiel und Feiernabend. Donnerstag ab. 8-10 Uhr Bibelstunden. Freitag ab. 8-10 Uhr Stenographie. Sonnabend ab. 8-10 Uhr ältere Abteilung. Mittwoch abend 8-10 Uhr Jungfrauenv. i. Warrer. — P. Kinderater, Vereinaräume Werkebergstr. 153. Evang. Männerverein. Sonntag nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein. Sonntag ab. 6 Uhr Jünglingsverein. Donnerstag ab. 8 Uhr Jünglingsverein Stenographie. — Gelangverein der Johannesgemeinde: Montag ab. 8 Uhr Lebungsstunde, Werkebergstr. 10.

Neumarktsgemeinde (Laurentius u. Stephanus). Jünglingsv.: Sonntag ab. 8 Uhr Verlamml. im Gemeindehaus. Montag ab. 8¼ Uhr Missionarbeitsstunde. Mittwoch ab. 8¼ Uhr Turnen.

Kaufmannsgemeinde. Jugendver. Sonntag Ausflug nach Werkeberg. Montag ab. 8 Uhr Turnen Klopferstraße. — Jünglingsverein: Sonntag ab. 7¼ Uhr Warrer Bach. Mittwoch ab. 8 Uhr Turnen Klopferstraße. — Jungfrauenverein i. Sonntag ab. 7¼ Uhr; 11: Montag ab. 7¼ Uhr. — Maues Kreuz: Sonnabend ab. 7¼ Uhr.

Bartholomäusgemeinde. Evang. Männer- u. Jünglingsverein: Sonntag beide Abteilungen Ausflug nach Rothenburg; Treffpunkt früh 6 Uhr Klopferstraße. 4. Mittwoch Klopferstraße Klopferstraße. 4. Donnerstag Turnen in der Turnhalle. — Ev. Frauen- u. Jungfrauenverein: Sonntag 7¼ Uhr jüngere Abt. Verlammlung Klopferstraße. 4. — Näherer: Montag nachm. 3 Uhr Burgstr. 47.

Stadtmittelschule. Weidenplan 4. Sonntag abend 8¼ Uhr: Vortrag, Redner: Pastor Hübn. Dienstag ab. 8¼ Uhr Bibel.

Kunde. Mittwoch abend 8¼ Uhr Christlicher Verein junger Mädchen. Donnerstag ab. 8¼ Uhr Männergebetsstunde. Sonnabend ab. 8¼ Uhr Familienkreuzverlamml. Weidenplan 4. Letzte neue Schule, Sobowienstraße 11 und Schmiedestraße 21. — Filiale S. G. m. i. d. H. 21. Donnerstag ab. 8¼ Uhr Bibelstunde. Sonntag nachm. 5 Uhr Verein junger Mädchen. 8 Uhr Verlamml. im Kaiserquartier. Mittwoch ab. 8¼ Uhr Frauenchor Lebungsstunde. Donnerstag ab. 8 Uhr Turnen. — Jungfrauenverein: Dienstag ab. 8 Uhr Verlamml. — Kirchendorfer: Mittwoch ab. 8¼ Uhr Lebungsstunde.

- ### Vund Hallischer Gemeinshaf.
- 1. Bibl. Verlammlung für die Domburggemeinde. Dienstag ab. 8¼ Uhr K. Kl. Klausur. 12.
 - 2. Gemeinshaf der Johannesgemeinde. Rud. Hagmitz 37. Sonntag ab. 8¼ Uhr allg. Gemeinshafsstunde. Montag ab. 8¼ Uhr für Männer. Donnerstag nachm. 3¼ Uhr für Frauen.
 - 3. Neumarkt-Gemeinshaf. Sonntag nachm. 3¼ Uhr Gemeinshafsstunde Klopferstr. 27. Dienstag ab. 8 Uhr Bibl. Verlammlung Klopferstr. 27. und Henrietenstr. 13.
 - 4. Paulus-Gemeinshaf. Sobowienstr. 11. Mittwoch ab. 8¼ Uhr Gemeinshafsstunde.
 - 5. Gemeinshaf der Ev. Stadtmittelschule, Weidenplan 4. Dienstag ab. 8¼ Uhr Bibelstunde mit Verlammlung.

Veracht

der Fleischpreis-Notierungskommission am Hallischen Schlacht- und Viehhof.

Bezahlt wurden am 24. Juli 1911

1. für 50 kg Fleischgewicht	
Ochsen: höchster Preis	78.00 Mt.
niedrigerer Preis	66.00
höchster Preis	70.00
niedrigerer Preis	64.00
höchster Preis	68.00
niedrigerer Preis	64.00
höchster Preis	68.00
niedrigerer Preis	64.00
höchster Preis	68.00
niedrigerer Preis	64.00
höchster Preis	68.00
niedrigerer Preis	64.00
höchster Preis	68.00
niedrigerer Preis	64.00
höchster Preis	68.00
niedrigerer Preis	64.00
höchster Preis	68.00
niedrigerer Preis	64.00
höchster Preis	68.00
niedrigerer Preis	64.00

Meteorologische Station.

	27. Juli 9 Uhr abends	28. Juli 7 Uhr morgens
Barometer Mittelmeter	753.0	756.0
Thermometer Celsius	20.5	24.5
Rel. Feuchtigkeit	50%	56%
Wind	SW 1	SW 2

Maximum der Temperatur am 27. Juli 81.0° C.
Minimum in der Nacht vom 27. Juli am 28. Juli: 19.4° C.
Regenschlagsmenge am 28. Juli 7 Uhr morgens: 0.0 mm.
Wasserstand des Wauernbaches am 28. Juli: 25° C.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Unter dem heutigen Tage ist jealicher Verbrauch von Leitungswasser für Gartenbewässerung verboten worden. Um den Besitzern von Gärten Gelegenheit zu geben, Wasser aus der Saale zu benutzen, sind an nachstehenden 3 Stellen Pumpen aufgestellt, welche Wasser aus der Saale heben, das jedermann zur Verfügung gestellt wird.

- an der Schwemme,
- an Fürstental,
- an der Giebigkeitenstraße in der Nähe der Döhlenbrücke.

Das abgegebene Wasser darf zu Trinkzwecken nicht benutzt werden.
Halle a. S., den 27. Juli 1911.

Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Dem Kaiserlichen Gesundheitsamt ist der Ausbruch und das Erlöschen der Maul- und Klauenseuche am Viehhofe zu Stuttgart am 21. Juli 1911 gemeldet worden.
Halle a. S., den 24. Juli 1911.

Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Dem Kaiserlichen Gesundheitsamt ist der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche am Schlachthofe zu Dresden am 24. Juli 1911 gemeldet worden.
Halle a. S., den 27. Juli 1911.

Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

In letzter Zeit sind wiederholt Personen durch Hutnadeln, deren Spitze aus der Futtertempe herausragt, mehr oder weniger schwer verletzt worden. Derartige Verletzungen können für die Verletzenden nicht nur Schönerbaterungsprüfungen, sondern auch strafrechtliche Folgen nach sich ziehen. Es wird daher dringend empfohlen, nur mit Schönerbaterungsprüfungen versehenen Hutnadeln zu tragen. Sollte diese Warnung nicht Beachtung finden, so würde das Tragen von Hutnadeln mit ungehörigen Spitzen polizeilich mit Strafe bedroht werden müssen.
Halle a. S., den 26. Juli 1911.

Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Verkaufer im Monat Mai 1910 verlehrt und erneuerten Pänder, welche die Pändernummern von 8041 bis 7711 tragen und über welche die Pänderliste in beizumem Band ausgelegt ist, wird am Donnerstag den 17. August d. J., um 9 Uhr vormittags an dem Tag im Mittelschulsaal der Leibkammer, an der Marienstraße Nr. 4, stattfinden und beginnt, vorausgesetzt, daß eine genügende Anzahl von Käufern anwesend ist, um 9 Uhr vormittags und um 9¼ Uhr nachmittags.

Es kommen Leihkassen aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Ohren, u. s. w., ferner Betten, Gold- und Silbergeschmück, Schmuck, neue und getragene Kleidungsstücke, Möbel, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Scharen und verschiedene andere Sachen zum Verkauf.

Geldleistungen und Freizeuerneuer verfallener Pänder finden nur bis zum 16. August d. J. statt, worauf das beteiligte Publikum besonders aufmerksam gemacht wird.
Halle a. S., den 22. Juli 1911.

Das Verkaufer der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

In der Königlich-Universitäts-Physikalischen und Mineralogischen Sammlungs-Kammer, welche die Sammlungen, Rechnungen, Herrenscherzen, an Gemütsvermittlung und dergleichen leihen, unentgeltlich ärztliche Rufe, und zwar

Frauen: Montags, Mittwoschs und freitags
Männer: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends
Halle a. S., den 4. Mai 1911.

Die Direktion.

Leihbüchereiverkaufer.
Am Mittwoch, den 2. August d. J., nachmittags 4 Uhr werde ich in meinem Geschäftszimmer Nr. 47/48 hier ein gebrauchtes Automobil, 25 P S N. A. G. Sportbaetion, rot lackiert, 4 Vorderräder, 8 Räder mit vollstündiger Wasserpumpe, als: Verbecht, Windabbläser, fomal, Bedienungsgang, gute, harter Verlegung, fomal, Bedienungsgang gemäß § 373 des Handelsgesetzbuchs öffentlich gegen sofortige Barzahlung verlehren.

Der Wagen kann am 2. August d. J. vormittags von 9 Uhr ab im Hotel „Der Hagen“ hier, Weimarsche Straße 40, besichtigt werden. Probefahrten sind gestattet.

Nach Angabe des Verkaufers ist der Wagen ein vorzügliches Verleher und schneller Tourenwagen und in durchaus gutem funktionierenden Zustande.
S. f. u. z. i. m. J. 1911.

Der Königlich-Notar: Justizrat Kellch.

Seminar - Kindergarten,

Mars 13. Anmeldungen täglich.

Bekanntmachung.

Zum Zerschwerfen sind auszugeben: Halle (Saale) nach Ammerdorfer-Adelweil (Saalf.) mit Seiten und Breiten (für Seiten).

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

175 Millionen

Blutkörperchen sterben ab und erneuern sich in jeder Minute unseres Lebens! Eins von den vielen geheimen Wundern des eigenen Körpers, die man abmungslos unangesehrt erlebt. Bei diesem ungeheuren Verbrauch ist namentlich in Fällen von Blödsucht, Schwächezuständen, Ketonalazose u. s. w. eine Unterleherung der Bluterneuerung durch Anregung des Stoffwechsels für das ganze Weiden des Menschen grundlegend wichtig. In besonderem Maße biulbildend wirkt naturgemäß die ausreichende Zufuhr des Stoffes, aus dem die roten Blutkörperchen bestehen. Das ist organisches Eisen-Etwel, wie es die

Reichardt

Haemoglobin-Kafaa- und Eshofoladen-Präparate in so hohen Prozentsätze wohlfeil und wohlgeschmeckt darbieht. Man erhält sie in den mannigfaltigsten, angenehmen Formen, sogar als Extrakt zur Vereitung von Erfrischungsgetränken. Unterleherung wird ihre Wirkung durch den fortgesetzten Genuß von Reichardt-Kafaa zu allen Tageszeiten. Erhältlich in allen großen Städten Deutschlands, in

Halle S. i.

Untere Leipzigerstrasse, Feinsprecher 1190, Grosse Ulrichstrasse 11.